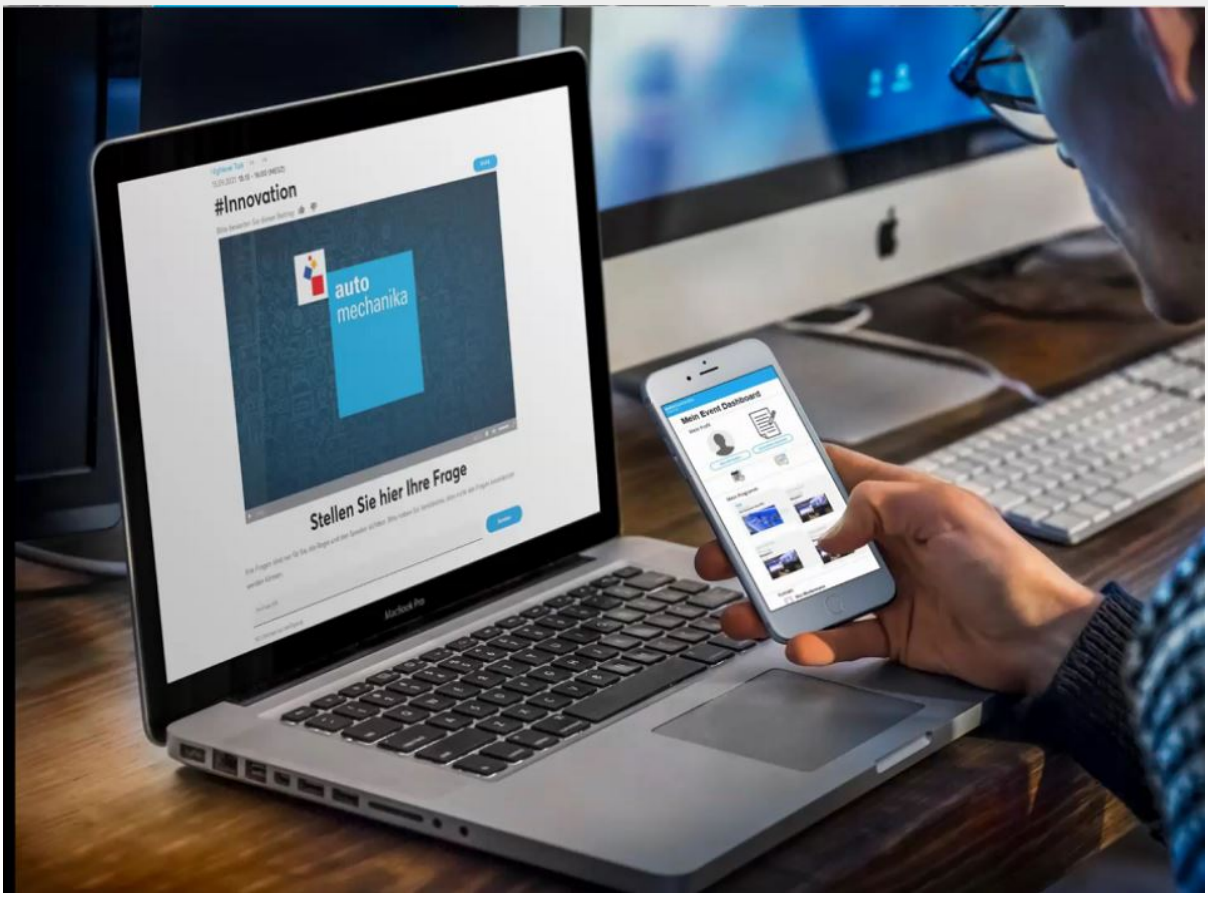

10.03.2021

AUTOMECHANIKA: LEITMESSE STARTET ALS HYBRID-VERANSTALTUNG

Kernstück der Automechanika Frankfurt wird auch in diesem Jahr die Präsenzveranstaltung vom 14. bis 18. September sein, natürlich unter Einhaltung der Corona Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Das erklärte Director Olaf Mußhoff gestern (10. März) in einer digitalen Pressekonferenz. Zusätzlich zu den Ausstellungen und Programmpunkten vor Ort ermöglicht die Messe den Besuchern nach eigenen Angaben den Zugang zu zahlreichen digitalen Komponenten – beispielsweise für Interessierte, die aufgrund des Pandemiegeschehens nicht persönlich nach Frankfurt kommen können. Dazu gehören unter anderem Live- und On-Demand-Streaming sowie digitale Netzwerk-Möglichkeiten. Außerdem können Aussteller über ein sogenanntes digitales Matchmaking- und Terminplanungstool die Möglichkeit von Live-Chats mit Interessierten kostenfrei nutzen.

SCHADENTALK AM 16. SEPTEMBER AUS FRANKFURT

Sowohl als Präsenzveranstaltung als auch im Live-Stream wird der Schadentalk aus Frankfurt zu sehen sein. Dieser findet am 16. September statt. Ebenfalls voraussichtlich auch via Livestream werden Besucher auch in diesem Jahr an handwerklichen Workshops im Rahmen der Automechanika Academy teilnehmen und die Preisverleihung des Innovation Awards verfolgen können.

INNOVATIONEN AUSPROBIEREN – IM FUTURE MOBILITY PARK

Neu wird in diesem Jahr der Future Mobility Park im Zentrum des Messegeländes aufgebaut – nach Angaben der Automechanika ein Test- und Erlebnisparcours, in dem Besucher zahlreiche Neuheiten testen können.

Hinsichtlich der Durchführbarkeit des Hybridkonzeptes zeigte sich Olaf Mußhoff, Director der Automechanika Frankfurt, optimistisch, wie er während der Pressekonferenz mehrfach betonte. Momentan haben seinen Angaben zufolge rund 70 Prozent der Aussteller, die 2018 auf der Automechanika Frankfurt präsent waren, eine erneute Teilnahme zugesagt. In der aktuellen Pressemitteilung bezifferte die Automechanika Frankfurt die bereits zugesagten Aussteller mit rund 2.000.

Ina Otto